

05/11



Licht und Schatten:

# EASA-FCL kommt mit Neuerungen & Verspätung

Die AOPA-Rundmail informiert Sie noch schneller über aktuelle Themen der Allgemeinen Luftfahrt  
Kostenloses Abonnement unter [www.aopa.de](http://www.aopa.de)

143



AOPA Germany \* Flugplatz \* 63329 Egelsbach  
09348 PVSt Deutsche Post \*50428#11005\*  
Tannheimer Flieger - und Freizeitzentrum  
Flugplatz 88459 Tannheim

EASA und die LSA

AZF-Sprechfunkrefresher  
in Egelsbach

Besser informiert!

100 Jahre  
Luftfahrtverein Mainz

16. Oldtimertreffen  
auf der Hahnweide

# Tannkosh 2011

Tannheim/EDMT, 26.08. bis 28.08.2011

Ende August stand wieder das Tannheimer Pilotentreffen im Veranstaltungskalender, mittlerweile merklich auch außerhalb der Pilotenszene als Attraktion für interessierte Tagesbesucher. TANNKOSH wird zum Mega-Event, was wieder einmal einige organisatorische Anpassungen notwendig machte. Am auffälligsten auch nach entsprechendem Feedback der Teilnehmer erstmals eine Neuerung bei der samstäglichen Hangarparty, für die dieses Jahr nur Tickets an Piloten und Beteiligte verkauft wurden. An allen Tagen stand aber auch im großen Festzelt eine Live-Band auf der Bühne, so dass es wieder gleich mehrere Möglichkeiten für Abendgestaltung und Musikgeschmack gab.

Spannend wie eh und je der Blick auf das Barometer. Es sah lange gut aus mit dem Wetterbericht, die extreme Hitze bis zum Freitagabend fand dann aber doch in ausgiebigen Gewittern ein Ende. Tannheim blieb zum Glück von Unwettern und Hagelschauern verschont. Nach dem Temperatursturz von über 30 auf gerade mal 10 Grad am Samstag war es morgens aber schon sehr frisch im Zelt. Beachtlich die Zahl der Piloten, die bereits Donnerstag und Freitag anreisten. So wurde schon am Freitag knapp an der 1.000er Marke für die teilnehmenden Flugzeuge gekratzt. Am Samstag Regen bis zum frühen Nachmittag, aber dann hat es wieder aufgeklart und es wurde zum Sonntag wieder deutlich freundlicher. Gerade dies brachte mit knapp 1.500 registrierten Flugzeugen eine neue Bestmarke für die Teilnehmerzahl.

### Display / Messe

Und auch die gestiegene Zahl der Aussteller machte die Umgestaltung und Erweiterung des Messebereiches notwendig. Als neue Referenz stellte diesmal die Bundeswehr ihre Pavillons für Interessenten und weithin sichtbar auch das eingeflogene „Heavy Metal“



an das westliche Ende des Ausstellerbereichs. Zwischen Sprecherturm und Transall präsentierten mehr als 100 Unternehmen, Vereine, Flugplätze und andere in mehreren Reihen entlang der Flightline ihre Produkte und Dienstleistungen. Dabei auch einige Premieren: Mit wie gewohnt enorm hoher Innovationsdichte die Nav-Geräte und Software, zunehmend Apps für alles und jeden, aber auch bei der etablierten Pilotenausrüstung wie Headsets wurde Neues gefeiert. In Bewegung gleichfalls die Entwicklung für alles was fliegt. So wird die klassische UL-Sparte mit 475 kg MTOW deutlich durch die LSA und auch ersten 120 kg Fliegern eingekreist. Wie auch im letzten Jahr haben es die Veranstalter geschafft, einen A380 über der Tannheimer Graspiste einschweben zu lassen. In Verbindung mit der Präsentation bei den parallel in Friedrichshafen stattfindenden DO-Days entsandte Airbus einen ihrer Werksflieger, der eindrucksvoll seine Runden drehte. Die Super Conny aus der Schweiz kam für einige Überflüge nach Tannheim und zeigte, mit welchem Fluggerät vor vielen Jahren die Transatlantik-Passagen zur Routine wurden. Ganz das Kontrastprogramm dazu im Static Display ein erster Vertreter der neuen 120 kg Klasse, Flugzeuggewicht wohlgermerkt, nicht der Pilot. Nach Typenblatt ist man mit bis zu 105 kg Eigengewicht dabei, das dürfte für die meisten Interessenten genügen. Abwechslung bei den Fliegern im Static Display und natürlich bei den Flugvorführungen bot ein kurzweiliges Programm. Hochleis-



tungs-Kunstflug, klar mit dem Air Race-Background, dazu eine breite Auswahl an modernen und historischen Flugzeugen. Den Abschluss des Flugprogramms am Samstag vor der Hangarparty bildeten gleich mehrere eindrucksvoll mit Pyrotechnik illuminierte Displays mit Seglern und Flugmodellen.

### Party

Das neue Konzept der Hangarparty wurde zu Beginn des Artikels schon angesprochen. Die Tickets wurden nicht mehr frei verkauft, sondern waren nur noch für die Teilnehmer des Pilotentreffens erhältlich. Trotzdem war der Hangar rappellvoll und es ging ab wie gewohnt. Als Band standen die „Wildcats“ auf der Bühne, eine rein



weibliche Coverband, die den Saal unglaublich rockten. Wer es etwas weniger turbulent mochte, konnte in die Flugplatzgaststätte zum Saxophon von Annette Dolderer & Band oder in das Festzelt auf Rock'n Roll einkehren.

### Fazit

Wenn auch schon im letzten Jahr als Fazit im Bericht: TANNKOSH ist das Event und die Fliegerparty des Jahres. Und es macht Spaß. Dank dafür vor allem den unermüdlichen Veranstaltern, der Familie Dolderer und den mittlerweile unzähligen freiwilligen Helfern des Team Tannkosh.

Text und Fotos: Torsten Meier

Anzeige

# Wir leben Luftfahrt!

Jetzt gratis kennenlernen



Hier kostenlose Probeausgabe bestellen:  
08131 5655-65 (Mo.-Fr. 8:00-18:00)  
oder E-Mail an: [abo@fliegerrevue.de](mailto:abo@fliegerrevue.de)

**FLIEGER REVUE**  
MAGAZIN FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT

